

Medienmitteilung Swiss Volley

In 100 Tagen startet die Volleyball Europameisterschaft der Frauen

Bern, 5. Mai 2023. – Heute in 100 Tagen startet die Volleyball Europameisterschaft der Frauen. Für das Schweizer Frauennationalteam beginnt die Vorbereitung in Schönenwerd am 7. Juni. Für die ersten Trainingslager hat Head Coach Lauren Bertolacci 17 Spielerinnen aufgeboten.

Ab dem 7. Juni 2023 bereitet sich das Schweizer Volleyballnationalteam der Frauen auf die bevorstehende Europameisterschaft 2023 vor. Diese findet vom 15. August bis 3. September 2023 in vier verschiedenen Ländern statt. Die Schweizerinnen spielen die Gruppenspiele in Italien. Dort trifft die Schweiz auf Bosnien-Herzegowina, Italien, Rumänien, Kroatien und Bulgarien. Während der Vorbereitung stehen nebst den Trainings auch Vorbereitungsspiele gegen Frankreich, Finnland und Spanien auf dem Programm.

Schweizer Nationalteam mit drei Auslandprofis

Head Coach Lauren Bertolacci hat für die ersten Vorbereitungslager in Schönenwerd 17 Spielerinnen aufgeboten. Darunter ist auch Julie Lengweiler, die nach zwei Jahren Nationalteam-Pause diesen Sommer wieder im Schweizer Trikot aufläuft. Die Angreiferin spielt zurzeit bei Teneriffa La Laguna in der spanischen Superliga, wo sie nicht nur Supercupsiegerin, Cupsiegerin und Vizemeisterin wurde, sondern sich mit ihrem Team auch in der Champions League bis in die Gruppenphase spielte.

Mit Julie Lengweiler sowie Laura Künzler, die in der deutschen Bundesliga beim Allianz MTV Stuttgart engagiert ist und Maja Storck, die in der italienischen Serie A1 Reale Mutua Fenera Chieri 76' spielt, hat das Schweizer Nationalteam drei Auslandprofis an Bord.

Kneubühler, Mico und Mottis erstmals im Aufgebot

Erstmals im Aufgebot sind die Mittelblockerin Magdalena Kneubühler und die Angreiferin Sindi Mico, die beide in einem Nationalen Nachwuchsverein (NNV) ausgebildet wurden. Die beiden 19-jährigen Nachwuchsathletinnen haben die Schweiz bereits an der U19-Europameisterschaft 2022 vertreten und sind nun erstmals im erweiterten Kader des Elite Nationalteams. Auch die Libera Fabiana Mottis hat erstmals das Aufgebot für das Elite Nationalteam erhalten. Die 20-jährige Bündnerin zeigte eine starke Saison bei Viteos NUC, mit dem sie den Supercup, Cupfinal sowie den Meistertitel gewonnen hat.

Head Coach Lauren Bertolacci zum Kader: «Für die diesjährige Euro Volley Kampagne haben wir eine gute Mischung aus erfahrenen Nationalspielerinnen und jungen Neuzugängen. Mit einigen sehr loyalen, langjährigen Leistungsträgerinnen und einigen neuen Gesichtern mit grossem Potenzial haben wir ein Team, das um gute Ergebnisse kämpfen und gleichzeitig sicherstellen wird, dass wir für die Zukunft wachsen können.»

Dem Aufgebot nicht nachkommen konnten Sarina Wieland (Volley Düdingen) und Chiara Ammirati (Volero Zürich), die verletzungsbedingt ausfallen. Inès Granvorka (VBC Cheseaux) und Godeliv Schwarz (Volero Zürich), die dem Team mitunter zur Qualifikation an die EM-Endrunde verholfen haben, haben ihren Rücktritt bekanntgegeben. NLA-Leistungsträgerinnen wie Korina Perkovac (VC

Kanti Schaffhausen), Noemi Portmann (Volley Düdingen) oder Fabiana Branca (Volley Lugano) haben das Aufgebot aus persönlichen Gründen abgelehnt. Die Möglichkeit zukünftiger Einsätze im Nationalteam bleibt jedoch offen.

Zwei neue Gesichter beim Staff

Neben Head Coach Lauren Bertolacci wird wiederum Assistenztrainerin Aida Shouk im Einsatz stehen. Neu zum Team stossen Assistenztrainer und Scout Wojciech Kurczyk (POL) sowie Athletiktrainer Łukasz Zarębkiewicz (POL). Die beiden polnischen Trainer sind derzeit in der deutschen Bundesliga tätig. Wojciech Kurczyk ist Assistenztrainer beim Allianz MTV Stuttgart, wo auch Laura Künzler unter Vertrag steht. Athletiktrainer Łukasz Zarębkiewicz ist beim Dresdner SC tätig.

Sommerprogramm des Frauennationalteams 2023

07. Juni: Trainingsstart in Schönenwerd

18. – 21. Juli: Testspiele gegen Frankreich in Bordeaux

27. – 30. Juli: Testspiele gegen Finnland in Schönenwerd (weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt)

28. Juli: Media Day (Einladung erfolgt separat)

3. – 7. August: Testspiele gegen Spanien in Spanien

14. – 24. August: Gruppenspiele der Europameisterschaft in Italien (Monza und Torino)

Akkreditierung zur Euro Volley 2023 für Medienschaffende

Nach aktuellen Angaben des CEV wird die Akkreditierung für die Euro Volley 2023 für Medienschaffende ab dem 15. Juni 2023 möglich sein. Eine Registrierung beim CEV Media Club ist Voraussetzung für die Akkreditierung. Medienschaffende können sich ab sofort unter folgendem [Link](#) registrieren.

Die erweiterte Kaderliste des Frauennationalteams im Detail

Pass

Méline Pierret (Jahrgang: 1999, Grösse: 175, Verein (Saison 2022/23): Sm'Aesch Pfeffingen)

Olivia Wassner (1999, 186, Viteos NUC)

Oriane Hämmerli (1996, 172, VBC Cheseaux)

Mitte

Samira Sulser (1995, 187, Viteos NUC)

Madlaina Matter (1996, 183, Sm'Aesch Pfeffingen)

Alix De Micheli (2001, 183, Viteos NUC)

Magdalena Kneubühler (2004, 189, BTV Aarau/NNV BTV Aarau Volleyball)

Angriff

Maja Storck (1998, 184, Reale Mutua Fenera Chieri '76 ITA)

Laura Künzler (1996, 189, Allianz MTV Stuttgart GER)

Julie Lengweiler (1998, 188, Tenerife La Laguna ESP)

Tabea Eichler (2003, 187, Sm'Aesch Pfeffingen)

Chiara Petitat (2000, 180, Viteos NUC)

Julia Künzler (2003, 179, VC Kanti Schaffhausen)

Sindi Mico (2004, 185, Volero Zürich/NNV Volleyball Academy Zürich)

Libera

Fabiana Mottis (2003, 165, Viteos NUC)

Mathilde Engel (2002, 168, Volero Zürich)

Livia Saladin (2003, 170, Sm'Aesch Pfeffingen)

Integration junger Spielerinnen mittels «Next Gen Trainings»

Noch vor dem ersten Trainingslager des Elite Nationalteams, wird Lauren Bertolacci sogenannte «Next Gen Trainings» durchführen. Dafür hat sie zwölf Nachwuchsspielerinnen eingeladen, die am 25. und 30. Mai sowie am 1. und 6. Juni insgesamt vier Trainings in Schönenwerd absolvieren werden. Die Spielerinnen haben so einerseits die Möglichkeit, den Sprung in die Vorbereitungslager des Nationalteams zu schaffen, andererseits liegt der Fokus darauf, mehr junge und potenzielle Spielerinnen zu integrieren. Lauren Bertolacci sieht die Entwicklung als sehr positiv: «Die Liste der 17 Spielerinnen im erweiterten Kader sowie die Next Gen Trainingsgruppe zeigen die langjährige, gute Arbeit der Vereine, des Verbandes und der Nationalen Nachwuchsvereine.»

Für die «Next Gen Trainings» aufgebildet sind:

Lia Capraro (Sm'Aesch Pfeffingen), Maëlle Corbach (VC Kanti Schaffhausen), Sandrine Giroud (Volley Luzern), Amélie Lengweiler (VBC Kanti Baden/NNV Volleyball Academy Zürich), Noelle Schenker (BTV Aarau/NNV BTV Aarau Volleyball), Alina Stäubli (BTV Aarau/NNV BTV Aarau Volleyball), Fiona Maeder (Kanti Baden, NNV Volleyball Academy Zürich), Ellen Schibli (BTV Aarau/NNV BTV Aarau Volleyball), Nina Scrucca (VBC NUC), Martina Koch (Sm'Aesch Pfeffingen), Ella Ammeter (BTV Aarau, Sm'Aesch Pfeffingen), Marcia Rohrer (Volley Düringen).

Weitere Informationen

Anne-Sylvie Monnet, Leiterin Leistungssport Volleyball, +41 78 622 59 79

Sabrina Benz, Medienverantwortliche, +41 31 303 37 82